

Da die kommunalen Haushalte eine weitere finanzielle Belastung nicht mehr ertragen, ist insbesondere darauf zu achten, ihnen die Möglichkeit der Aufnahme von Darlehen dadurch zu geben, daß die Laufzeit der Darlehen für solche Projekte analog der Regelung für die Seenreinhaltung auf 50 Jahre ausgedehnt und die Verzinsung wieder auf 1 % herabgesetzt wird.

Die Zweckzuschüsse des Bundes nach dem Finanzausgleichsgesetz für Müllbeseitigungsanlagen, für den Personen-Nahverkehr, für fremdenverkehrsfördernde Maßnahmen der Gemeinden sind zu erhöhen.

Die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur des gesamten Straßennetzes, also einschließlich der Gemeindestraßen, ist eine dringende Voraussetzung für die Entwicklung unseres Landes. Da die Gemeinden nur etwa 5 % des aus dem Kraftfahrzeugverkehr stammenden Steueraufkommens erhalten, aber mehr als zwei Drittel aller Straßenkilometer in ihre Betreuung fallen, muß der Gemeindebund in Anbetracht der Entwicklung der Motorisierung auf den Gemeindestraßen zusätzliche Mittel fordern.

Die medizinische Versorgung im ländlichen Raum ist durch die Überalterung der Ärzte und die geringe Bereitschaft der Jungärzte, eine Landpraxis zu eröffnen, zu einer gesundheitspolitischen Aufgabe ersten Ranges geworden. Maßnahmen zur Behebung des Landärztemangels sind äußerst dringend.

Um Krankenanstalten immer auf einem modernen Stand der Medizin zu halten, ist es unbedingt erforderlich weitere zusätzliche Bundesmittel den Rechtsträgern der Krankenanstalten zur Verfügung zu stellen.